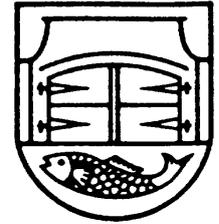


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 18
Sitzungstermin: 23.01.2025
Sitzungsort: OOWV Museum Kaskade Diekmannshausen, Bäderstr. 2, Jade –
Diekmannshausen
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:24 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:
Klaus Decker

Ausschussmitglieder:
Katja Rosenau
Freek Meinardus (für Jörg Schröder)
Dr. Heiko Schubert
Tanja Schuhmacher

Verwaltung:
BM Henning Kaars
FBL Andreas Pöpken
SB Tomke Peters

Presse:
-

Gäste:
Herr Sonnenschein (OOWV)
Herr Krug (OOWV)
Helmut Höpken (Ratsmitglied)
Carsten Severin (Ratsmitglied)

Zuhörer:
5 Personen

Nicht anwesend:

Jörg Schröder

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnet die Sitzung des Ausschusses.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 28.11.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 28.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Beratung und Beschlussempfehlung zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020

AV Decker führt in die Thematik ein und berichtet kurz zum Sachstand bezüglich der Jahresabschlüsse. SB Peters verweist auf die Beschlussvorlage zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020. Die überplanmäßigen Aufwendungen ergeben sich größtenteils aus Buchungen im Jahresabschluss.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2020

- a) als außerplanmäßige Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von insgesamt 68.645,36 € aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken und
- b) als überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 47.421,00 € für den Deckungskreis Personalaufwand

zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2020.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss zum 31.12.2020

SB Peters weist auf die leicht gestiegene Bilanzsumme sowie das erneut positive Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung mit 699.244,21 € hin. Das Haushaltsjahr schließt erneut positiv ab. Die Stellungnahme des Bürgermeisters entfällt, da das Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse angewandt wird (bis einschließlich Jahresabschluss 2022) und somit keine Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig,

- a) der Jahresabschluss der Gemeinde Jade für das Jahr 2020 wird in der Aktiva und Passiva der Bilanz mit 25.759.989,11 € gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen.
- b) der Überschuss aus dem Jahresergebnis 2020 in Höhe von 699.842,60 € wird wie folgt verwendet:
 1. Der unselbständigen Schmiedemeister Schulte Stiftung wird ein Betrag in Höhe von 598,39 € zugeführt.
 2. Der verbleibende Überschuss aus dem ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 504.951,44 € wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
 3. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 194.292,77 € wird den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, dem Bürgermeister gem. § 58 Abs.1 Nr. 10 i.V.m. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung zu erteilen.

9. Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Jade im Jahr 2025; Vorstellung des OOWV zur Anpassung der Gebühr

Die Vorstellung erfolgt durch den OOWV von Herrn Sonnenschein. Der Vortrag wird als **Anlage 1** beigefügt. Fragen werden von Herrn Sonnenschein (Regionalleiter) und Herrn Krug (Abteilung Kommunal und Geschäftskunden) beantwortet.

Herr Severin und Herr Höpken teilen ihren Unmut über die erneute Erhöhung der Abwassergebühren mit, vor einem Jahr war hiervon nicht die Rede.

Herr Severin fragt, warum es die solidarische Berechnung des Trinkwassers gibt, die Gebührenkalkulation des Abwassers allerdings in Buchungskreisen berechnet wird. Herr Sonnenschein verweist insbesondere auf die bereits 1948 festgelegte solidarische Berechnung beim Trinkwasser (bei welcher es auch all die Jahre geblieben ist). Beim Abwasser sei bislang die Abrechnung in Buchungskreisen vereinbart und eine Umstellung müsste rechtlich genau betrachtet werden.

Herr Höpken möchte wissen, ob die neu gelegte Abwasserleitung (welche den Buchungskreis in Jade zugeordnet wurde) zum Pumpwerk nach Varel auch von den Varelern genutzt wird.

Herr Sonnenschein erklärt, die Leitung, welche von Jade neu gelegt wurde, wird grundsätzlich für das Abwasser der Jader genutzt und lediglich drei bis vier Haushalte aus Varel könnte man zusätzlich anschließen.

AV Decker und Höpken möchten wissen, wohin die Entwicklung der Abwassergebühren in den nächsten Jahren noch geht. Herr Sonnenschein und Herrn Krug teilen mit, die Investitionen sind erstmal größtenteils getätigt worden, die Unterhaltungskosten sind überschaubar, in Varel fallen lediglich die Behandlungskosten an und für Sehestedt (welche nach Stadland ihr Abwasser abgeben) sind die Kosten abhängig von der Gebührenkalkulation der aufnehmenden Gemeinde Stadland. Energiekosten können sich stetig ändern, sowie Zinskosten.

AV Decker unterbricht die Sitzung für Fragen eines Zuhörers.

Der Zuhörer fragt, wie es zu der Erhöhung der Abschreibung in der Kalkulation kommen kann. Herr Sonnenschein gibt hier den Abschreibungszeitraum als Grund an, dieser kann sich durch z.B. verspätete Fertigstellung oder verspäteten Erhalt der Schlussrechnung verändern.

Außerdem wundert der Zuhörer sich, über die Berechnung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs. Herr Sonnenschein gibt an, hier handelt es um einen Durchschnittswert, lediglich Kleingewerbe werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Der Zuhörer erfragt außerdem den durchschnittlichen Zinssatz auf Fremdkapital. Herr Krug antwortet, dieser liegt momentan bei durchschnittlich 3,15 %, ist allerdings schwankend und belief sich im Vorjahr auch auf über 4 %.

AV Decker fährt mit der Sitzung fort.

AV Decker und Herr Severin appellieren nochmals an den OOWV für die evtl. solidarische Neuberechnung des Abwassers. Herr Decker regt die schrittweise Umstellung über mehrere Jahre an.

Herr Severin bittet um ein Rechenbeispiel bei einer solidarischen Abrechnung des Abwassers im Verbandsgebiet. Herr Schubert bittet um Nachreichung des gesetzlichen Vorgaben, warum eine solidarische Berechnung nicht möglich sein könnte. Herr Sonnenschein und Herr Krug werden diese Antworten nachreichen.

10. Anträge und Anfragen

BM Kaars bedankt nochmals ganz herzlich für das Herrichten des blauen Klassenzimmers in der Kaskade und ermuntert die Sitzungsteilnehmer, das Museum zu besuchen..

11. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

12. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker schließt die Sitzung.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 24.01.2025

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung veröffentlicht.